
Subject: Dringende Hilfe fuer ein Baby!!!!
Posted by [Miriam](#) on Sun, 27 Sep 2009 22:43:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

I am writing from Triest, Italy. I cannot find my dictionary right now to help myself with German language, I hope you can understand and help me, no problem write me auf Deutsch, I can understand well.

I have three couples of Chins: one of them has one 30 days old baby, another has two 15 days old babies, the last one gave birth for the first time to a little female four days ago. The mother was very sweet with it at the beginning, but during the night something happened and I found the partner shocked and enjured with a lot of bites and the baby had several bites too (on top of the tail, two fingers of one hand missing, one finger of one foot). I thought that the male might have tried to cover the female, and she got furious.

I kept one close eye on them all over the day, all were very quiet, the male did not move from his corner. During the night there was another attack...this time it was horrible: the baby had half foot hanging away, and after talking with my vet for exotics (250 km from my place) I cut the hanging part of the foot away and removed the male from the cage.

The next two days anything was quiet, but tonight I found the baby with a badly enjured and swollen arm and hand. I removed it from the mother, and now I have to handfeed it.

First I took out of her cage the female who has two 15 days old babies and tried to have the baby suck milk from her, but she didn't. I am too afraid to put her into the other couple's cage.

I do not have any goat milk or milk for kittens at home so I crashed some pellets, special for babies, the breeder gave me when I bought my chins (they were in the fridge, no idea what they are made of exactly)) and prepared sort of a warm liquid that I gave to the poor little one.

In case I have to handfeed it, I ask you if I can avoid feeding her for 5 hours during the night....I do not think that I can wake up every two hours for a very long period without having serious problems, as I am very tired and busy in this period.

Any chance to make the other couple accept the baby?

Why do you think this mother enjured her own baby? I do not think she has little milk, as she is huge and very well fed, and the baby was growing nicely.

Please give me your opinion and suggestions!!!!

Subject: Re: Dringende Hilfe fuer ein Baby!!!!
Posted by [speddy](#) on Mon, 28 Sep 2009 00:38:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Miriam,
zuerst ein herzliches Willkommen inm Forum.

Ich will versuchen, Dein Hilfesuch ins Deutsche zu übertragen, weil vielleicht nicht jeder hier im Forum das englische versteht.

Bitte bestätige, ob ich Dich richtig verstanden habe.

Miriam schreibt aus Triest und, weil sie kein Deutschwörterbuch zur Hand hat, in Englisch. Wir können ihr in deutsch antworten, weil sie es versteht.

Sie hat 3 Chin-Pärchen mit Babys.

Das eine Pärchen hat ein 30 Tage altes Baby, eines zwei 15 Tage alte und eines bekam seinen ersten Nachwuchs vor 4 Tagen.

Die zuletzt genannte Mama kümmerte sich zuerst liebevoll um das Baby, aber in der Nacht gab es Streit. Das Böckchen saß morgens verstört in einer Ecke und hatte einige Bisse abbekommen. Auch das Baby hatte Bisse (am Schwanzansatz, 2 Finger einer Vorderpfote und eine Zehe fehlten). Miriam vermutet, dass das Böckchen das Weibchen nachdecken wollte und sie ihn deswegen so zerbissen hat.

Sie hat die Tiere den ganzen Tag beobachtet, alle waren ruhig, das Männchen traute sich nicht aus der Ecke. In der folgenden Nacht kam die nächste schreckliche Attacke: dem Baby hing der halbe Fuß weg. Nach einem Telefonat mit ihren TA für Exoten, der 250 km entfernt praktiziert, entfernte Miriam diesen Teil des Pfötchen beim Baby und nahm das Böckchen aus der Gruppe.

Es folgten 2 ruhige Tage. In der letzten Nacht fand Miriam das Baby mit schrecklich ?? enjured ?? und geschwellenem Bein und Pfote.

Sie trennte das Baby von der Mama und will es nun per Hand aufziehen.

Zuerst versuchte Miriam, das Baby der Mama mit den 2 15 Tage alten Babys unter zu schieben, aber es funktionierte nicht.

Miriam war zu ängstlich, es auch bei dem anderen Pärchen mit dem 30 Tage alten Baby zu versuchen.

Da Miriam weder Ziegen- noch Katzenmilch im Hause hat, zerbröselte sie spezielle Pellets für Baby, deren Zusammensetzung sie nicht kennt, weil ihr diese Pellets von dem Züchter mitgegeben wurde, als sie ihre Chins dort kaufte, und weichte diese in warmem liquid (= Wasser ?) auf, um es dem Baby zu geben.

Da sie das Kleine nun whl wirklich per Hand aufziehen muss, fragt sie, ob es geht, dass sie in der Nacht nur alle 5 Stunden füttern kann, da sie nicht ohne Probleme über einen längeren Zeitraum alle 2 Stunden aufstehen und das Baby füttern kann, da sie zur Zeit sehr erschöpft und beschäftigt ist.

Außerdem fragt sie nach einem Trick, wie sie ein anderen Pärchen eventuell dazu bringen

kann, das Baby anzunehmen.

Warum hat die Mama ihr eigenes Baby so ?? enjured ?? Sie glaubt nicht, dass der Grund mangelnde Milch war, da sie groß und gut genährt ist und das Baby sich auch gut entwickelte. Miriam bitte um unsere Meinung und Vorschläge.

Miriam, vielleicht kannst Du hier <http://www.chinchillazucht.info> einige Tipps zur "Ersatzmilch" und Handaufzucht finden. Klicke dazu bitte links auf den Punkt "Aufzuchtprobleme". Rechts findest Du dann Unterpunkte, die Dir hoffentlich weiter helfen können.

Zu dieser Seite gehört auch unser Forum.

Oder Du liest Dir hier im Forum einige Beiträge in der Rubrik "Chinchilla-Zucht" Unterpunkt "Handaufzucht / Ammen" durch.

Ich wünsche Dir und der Kleinen alles Gute und viel Glück.

speddy

Subject: Re: Dringende Hilfe fuer ein Baby!!!!

Posted by [Miriam](#) on Mon, 28 Sep 2009 05:58:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Speddy, danke fuer das Willkommen und die Uebersetzung und die sofortige Hilfe.

"enjured" heisst verletzt.

Die Kleine hat wahrscheinlich ein gebrochenes Arm, es ist geschwollen und blau und spaeter werde ich versuchen, es zu reparieren.

Gestern bin ich spaet und totmuede nach Hause gekommen, weil ich 20 kleine Papageien (Agaporniden, die ich zuechte) zu ener wichtigen Ausstellung in einer anderen Stadt gebracht habe und gestern musste ich sie abholen. Ich war nicht imstande, mein rostiges Deutsch zu verwenden.

Die Kleine schaut nicht so schlecht aus, ich habe sie 4mals gefuettert. Heute Morgen werde ich versuchen, Katzenaufzuchtmilch zu finden, aber am Montag sind die meisten Geschaefte zu.

Mit der "Suche" (ich habe das Wort Ersatzmilch verwendet) finde ich kein Rezept...ich weiss nicht warum... kann mir jemand helfen?

Ich bitte um Auskuenfte und Ideen...was soll ich jetzt mit dem Mutter tun? Soll ich sie als "pet" verkaufen oder gibt es irgendwelche Moeglichkeit, dass sie den Partner wieder annimmt und in Zukunft die babies nicht verletzen wird? Die beiden sind zusammen, seitdem sie 4 Monate alt war, jetzt ist sie ein Jahr alt.

Subject: Re: Dringende Hilfe fuer ein Baby!!!!
Posted by [speddy](#) on Mon, 28 Sep 2009 09:13:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Miriam,
wenn Du auf den angegebenen Link klickst, kommst Du zur Info-Seite der Zucht. Dort links auf "Aufzuchtprobleme" klicken.
Dann findest Du rechts z.B. unter "Tipps" (auch darauf klicken) mindestens ein Rezept für Aufzuchtmilch.
In der angegebenen Rubrik sind auch Rezepte zu finden.

Ich bin kein Züchter, aber es wird hier immer von Katzenmilch abgeraten, weil die Zusammensetzung nicht für Chins geeignet ist. Katzen sind doch Fleischfresser und Chins Vegetarier !

Wie hast Du die Wunden des Baby und die des Böckchens behandelt ? Sie brauchen eine Wundversorgung, damit sich keine Entzündungen oder Abszesse bilden.
Gibst Du Antibiotika ? Falls ja, auch etwas für den Darm ?

Ich würde nie versuchen, zwei Chins, zwischen denen Blut geflossen ist, nochmals zu vergesellschaften.
Oder möchtest Du mit jemandem "Bett und Tisch" teilen, der Dich so heftig attackiert und verletzt hat ?

Wie lange hältst / züchtest Du schon Chins ?
Ich hatte mich gewundert, dass Du nach der ersten Angriffs-Nacht das Böckchen nicht sofort getrennt hattest, wie man das normalerweise tut. Du hast dadurch sein Leben riskiert. Schon öfter haben sich Chins tot gebissen.

LG speddy

Subject: Re: Dringende Hilfe fuer ein Baby!!!!
Posted by [Miriam](#) on Mon, 28 Sep 2009 11:37:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese sind meine ersten Babies. Wir haben unseren ersten Chinchilla vor vier Jahren gekauft, und voriges Jahr die anderen, alle waren drei Monate alte Babies mit ruhigen Eltern.
Natuerlich habe ich so viel wie Moeglich gelesen, aber bei uns gibt es nur wenige Chinchillas und wenige Auskuenfte. Das Gleiche war als ich mit Agapornidenzucht begonnen habe. Ich habe langsam gelernt, sie selbst zu pflegen, Spritzen zu machen, Knochen zu reparieren.
Wenn noetig sende ich etwas dem TA fuer esotischen Tieren, fuer Teste. Genauso hatte ich

Probleme, einen TA zu finden, der spezialisiert ist. In Februar habe ich Hautpilzprobleme mit einem Paar gehabt und es ist sehr schwierig gewesen.

Dieses Mal war der Tierarzt nicht imstande, mir ein Antibiotikum für die kleine zu empfehlen. Halbes Bein habe ich selbst geschnitten und die Wunde habe ich mit Betadine (Iodopovidone) behandelt, wie bei den Papageien. Sie ist trotz allem lebendig. Ich glaube, ich werde ihr Bein an einem Hundenta zeigen.

Subject: Re: Dringende Hilfe für ein Baby!!!!

Posted by [Miriam](#) on Tue, 29 Sep 2009 06:21:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gestern habe ich endlich einige TAerzte gefunden, die etwas verstehen...heute morgen um 9.30 hätte ich die Kleine zu einem bringen sollen, um die Wunde und Füsse zu kontrollieren. Bis 23 Uhr war sie ok, sie hat gern das Ziegemilch getrunken, wie vom Tierarzt empfohlen. Aber etwas mit dem Essen hat nicht funktioniert....jetzt ist sie leider zum Rainbow Bridge geflogen.

Die Pellets mit Wasser? Das Katzenmilch? Ich weiss nicht...aber was passiert ist, ist sehr traurig. Vor allem verstehe ich nicht, warum die Mutter nach zwei Tagen ohne Bock die Kleine nochmals verletzt hat.

Glaubst Du, dass man diese Mutter nicht mehr vertrauen kann?

Subject: Re: Dringende Hilfe für ein Baby!!!!

Posted by [speddy](#) on Tue, 29 Sep 2009 08:32:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Miriam,

schade, dass es die Kleine nicht geschafft hat. Fühle Dich gedrückt.

Ein Trost ist, dass sie jetzt keine Schmerzen mehr hat und mit vielen anderen Chins fröhlich im Regenbogenland hoppeln kann.

Prinzipiell bin ich der Überzeugung, dass kein Tier ohne Grund aggressiv reagiert. Vielleicht war sie mit der Situation überfordert, vielleicht das Baby krank oder, oder, oder ...

Zur Zuchttauglichkeit kann ich Dir leider nichts sagen und bitte die Züchter unter den Usern auf, sich dazu zu äußern.

LG speddy

Subject: Re: Dringende Hilfe fuer ein Baby!!!!
Posted by [Leni.04](#) on Tue, 29 Sep 2009 08:40:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

generell kann es verschiedene Gründe dafür gegeben haben, warum das Weibchen den Bock und das Junge angegriffen hat.

Es kann sein, dass sie generell mit der Trächtigkeit bzw. mit der anschließenden Aufzucht der Jungen überfordert war.

Warum sie den Bock mehrfach angegriffen hat, ist natürlich aus der Ferne nicht zu beurteilen. Es kann sein, dass sie einen zu starken "Beschützerinstinkt" für ihr Junges hatte und einfach alles Wegbeißen wollte, was ihrem Jungen zu nahe kommt. Es gibt im extremfall sogar Chins die sogar den Halter angreifen.

Solche Weibchen eignen sich natürlich in keiner Weise für die Zucht und sollten dann auch aus der Zucht genommen werden.

Warum sie ihr Junges angegriffen hat, kann natürlich auch viele Gründe haben. Eine Möglichkeit ist, dass sie gemerkt hat, dass das Kleine nicht lebensfähig ist und es deshalb totbeißen wollte.

Subject: Re: Dringende Hilfe fuer ein Baby!!!!
Posted by [Chinchy](#) on Tue, 29 Sep 2009 09:27:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erst mal herzliches Beileid für die Kleine, aber ich denke, es ist für sie besser so.

Chinchilla, Hasen und Meerschweinchen neigen in der Regel dazu ihre nicht lebensfähigen Babys zu töten und oder zu fressen. Das ist ein Urinstinkt und schützt sie in der Wildnis vor Feinden. Ein "behindertes" Tier hält auf und kann Feinde anlocken, genauso wie der Geruch von toten Tieren. Es ist nicht selten, dass Meerschweinchen, Chinchillas und Co. ihre Babys regelrecht auffressen um zu vermeiden, dass sie vermodern. So grausam uns diese Vorstellung erscheint, so nützlich ist sie aber zum Überleben der Gruppe.

Warum sie auf den Bock los ging kann viele Ursachen haben...

Wie gross ist das Gehege?

Wieviele Häuser usw. hat es?

Wieviel Futterplätze hat es?
War der Bock auch der Vater der Kleinen?

...

Zum Thema Zucht...

Pauschal kann man so kein Urteil fällen, da keiner hier im Forum die genauen Umstände und die Haltung kennt. Jedoch würde ich die Maus ganz klar aus der Zucht nehmen.

Liebe Grüsse

Subject: Re: Dringende Hilfe fuer ein Baby!!!!
Posted by [Miriam](#) on Tue, 29 Sep 2009 10:27:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und danke fuer die Inputs.

Das Baby war stark und gross.

Der Bock war ihr Vater. Essen ist ueberall im Kaefig, die anderen Chins zuchten ihre Babies ohne Probleme.

Dieses Weibchen ist ein wenig verschieden...wenn man sie streicheln will, steht sie auf und pinkelt. Die anderen sind noch so. Dann wird sie süss. Ich habe ihr das tote baby gezeigt, sie hat geweint und versucht es zu schuetzen. Gestern wollte das baby ihre Zitzen nicht nehmen...vielleicht hatte sie kein Milch? Boh!!! Ich werde nie wissen. Ich glaube auch, dass sie keine andere Babies kriegen sollte.

>>>>Chinchilla, Hasen und Meerschweinchen neigen in der Regel dazu ihre nicht lebensfähigen Babys zu töten und oder zu fressen. Das ist ein Urinstinkt und schützt sie in der Wildnis vor Feinden. Ein "behindertes" Tier hält auf und kann Feinde anlocken, genauso wie der Geruch von toten Tieren.>>>>

Das ist sehr interessant. Die Agaporniden machen genauso. Wenn ein Vogel Probleme hat, toeten sie ihn und essen ihn.
